

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911

10.5.1911 (No. 129)

Bezugspreis:
 direkt vom Verlag vier-
 wöchentlich M. 1.60 ein-
 schließlich Trägerlohn;
 abgeholt in d. Expedition
 monatlich 50 Pfennig.
 Durch die Post zugestellt
 vierteljährlich M. 2.22, abgeh.
 am Postschalt. M. 1.80.
 Einzelnummer 10 Pf.

Karlsruher Tagblatt.

Anzeigen:
 Die einseitige Beilage
 oder deren Raum 15 Pf.
 Restameisele 40 Pfennig.
 Lokalanzeigen billiger.
 Rabatt nach Tarif.
 Aufgabzeit: größere
 Anzeigen bis spätestens
 12 Uhr mittags, kleinere
 bis 4 Uhr nachmittags.
 Fernsprechanstöße:
 Expedition Nr. 203.
 Redaktion Nr. 2994.

Redaktion u. Expedition:
 Ritterstraße Nr. 1.

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

Erstes Blatt Begründet 1803 Mittwoch, den 10. Mai 1911 108. Jahrgang Nummer 129

Bekanntmachung.
 Nr. 17452. II. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.
 Mit Rücksicht auf die z. St. im Amtsbezirk Rastatt und in den benach-
 barten Bezirken herrschende Maul- und Klauenseuche wurde die Abhaltung
 der auf

Donnerstag, den 11. Mai 1911
 in Rastatt und auf

Dienstag, den 23. Mai 1911
 in Rotensfeld fallenden Rindviehmärkte untersagt.
 Karlsruhe, den 8. Mai 1911.
Groß. Bezirksamt.
 v. Krafft-Ebing.

Bekanntmachung.
 Nr. 4246. Die Ausgabe von Schuldverschreibungen auf den
 Inhaber durch die Stadtgemeinde Ettlingen betreffend.

Bei der am 21. April l. J. öffentlich vorgenommenen Auslosung sind
 folgende städt. Schuldverschreibungen zur Heimzahlung gekündigt
 worden:

Von dem 3 1/2 % igen Anlehen des Jahres 1888, rückzahlbar auf
 1. August 1911:

Lit. A. Nr. 23, 55, 208, 232, 239, 251, 265, 266.
 Lit. B. Nr. 28, 34, 123, 139, 142, 201, 339, 365, 383, 419, 423, 424,
 460, 550, 551, 607, 624, 626, 677, 796.
 Lit. C. Nr. 40, 49, 187, 205, 214, 243, 268, 315, 316, 391, 423, 442.

Von dem 3 1/2 % igen Anlehen aus dem Jahre 1904, rück-
 zahlbar auf 1. Oktober 1911:

Lit. A. Nr. 5, 43, 98, 108, 216, 450.
 Lit. B. Nr. 9, 25, 81, 101, 114, 180, 796, 798, 817, 889, 974.
 Lit. C. Nr. 135, 193, 195, 259, 511, 512, 541, 574, 623, 632, 657, 690.
 Die Einlösung derselben, sowie der fälligen Coupons erfolgt bei den
 damit betrauten Bahnhöfen; eine weitere Verzinsung der auf den angegebenen
 Zeitpunkt gekündigten Obligationen findet nicht mehr statt.
 Ettlingen, den 4. Mai 1911.

Gemeinderat:
 Dr. Hofner. Müller.

Groß. Landesgewerbeamt.
 Die Anstellung ist werktags von 10 bis 12 und 2 bis 4 Uhr, Sontags
 von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Bekanntmachung.
 Mittwoch, den 10. Mai sind von mittags 12 Uhr ab die
 Geschäftsräume der
Abteilung für die Vermittlung weiblichen Personals
 wegen Reinigung geschlossen.
 Städt. Arbeitsamt Karlsruhe,
 Bähringerstraße 100.

Zwangsversteigerung.
 Donnerstag, den 11. Mai 1911, nachmittags 2 Uhr, werde
 ich in den Pfandlokalen Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Voll-
 streckungswege öffentlich versteigern:

a) 2 Büffels, 1 Kreden, 2 Kommoden, 3 Schreibtische, 1 Truhen, 1 Se-
 kretär, 1 Kleiderschrank, 1 Frischkäse, 1 Handtuch, 1 Schweiß-
 apparat mit Zubehör, 8 amerikanische Dauerbrandöfen, 1 Schnei-
 maschine, 1 Liegebühnenpresse und 1 Warendschrank;
 b) 1 Schlafzimmereinrichtung, bestehend aus 1 Spiegeltschrank, 2 Bett-
 stellen, 2 Nachttischen mit Marmorplatten und 1 Waschkommode
 mit Spiegel ohne Marmorplatte.

Die Versteigerung der unter b) aufgeführten Sachen findet bestimmt
 statt und können die zur Versteigerung gelangenden Sachen eine Viertelstunde
 vorher besichtigt werden.
 Karlsruhe, den 9. Mai 1911.

Strang, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.
 Donnerstag, den 11. Mai, vormittags 10 Uhr beginnend,
 werden in Gerrenalb, Villa Stoll vorm. Keller im Gaistal aus Nach-
 laß der Frau Grz. von Mahai gegen bar versteigert:

Vorzellan und Glas: Tassen, Gläser, Karaffe; 1 Speise-
 service in Meißener Porzellan; Silber: Löffel, Gabeln, Messer,
 Kaffeelöffel; 2 Schlafzimmereinrichtungen je 1 kompl. Bett, Waschkommode,
 Nachttisch, nachbaum poliert, Gabeltongue, 2 Pfeilerpiegel
 in Goldrahmen, 1 großer reichverzierter Spiegel mit Konsole, 1 hoher
 Mahagonispiegel mit Konsole, 1 Koffert-Garnitur: Sofa, 2 Fauteuils
 in Seidenbezug mit 1 Tischchen, 1 großer antiker Klei-
 derschrank, sehr gut erhalten, 1 zweifür. Schrank in Mahagoni mit
 2 Schubladen, 1 Mahagoni-Kleiderschrank und 1 kleines Mahagoni-
 schränkchen, 1 Mahagonitisch mit 6 Hochstühlen, 1 schön. Sessel mit
 Zäusenbezug, Bannentische, Schattelsstuhl, 1 gutes Piano von
 F. Kuhnle in Dresden, 1 Spieltisch in Kirschbaum, einige Tische,
 2 Korbfantouils mit Kissen, 2 Bodenstühle, Bettvorlagen, einzelne
 Federbetten, diverse kleine Nippfachen, Schattellen, 1 Leetisch mit
 Maschine, 1 kleiner Perier Pelzmann und kleine Kragen, 1 Bettdecke
 in Hirschleder, gefärbte spanische Wände, 3 Stuhl, 1 Dauerbrandofen,
 1 Küchenschrank, 2 beinahe neue Petroleumöfen, 1 lange und 1 Sitz-
 badewanne, 10 diverse Reisekoffer, eine Partie Bücher, 2 algezeichnete
 Gdtonfolien mit Marmor, 1 kleiner Tischschrank, 1 Kranenfahrstuhl u. dgl.,
 wozu einladet

B. Rothmann, Auktionator.
F. Guttenlocher, Gerichtsvollzieher.

Sonntag, den 14. Mai 1911

Kornblumen - Kaiserblumen - Tag
 zum Besten bedürftiger Veteranen. Hunderte von opferwilligen Damen und
 Mädchen werden an diesem Tage in den Straßen unserer Stadt

Kornblumen

einzelnen oder in Sträußchen zum Kauf anbieten. Der Preis beträgt für das
 Stück 10 Pfennig; selbstverständlich sollen damit dem Wohlthum keinerlei
 Schranken gesetzt werden.
 Zur Belebung und Förderung des Verkaufs werden vor- und nach-
 mittags an noch zu befannt gebenden Plätzen Musikkapellen konzertieren.
Das Komitee.

Fahrnis-Versteigerung.

Donnerstag, den 11. Mai, nachmittags 2 Uhr,
 werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29 gegen bar
 versteigert:

1 sehr gute Registrierkasse (National), 1 Elektrifizierapparat,
 konstanter Strom von 30 Elementen, sehr übersichtlich, 2 französische
 Bettstellen mit Köstern und Kabinenmatten, 2 Bettstellen mit Köstern, Mat-
 tragen und Polstern, 1 komplettes Bett, Plümeaus und Kopfkissen, 1 feines
 Sofa mit Seidenbezug, 1 Kanapee, 1 Divan, 1 schm. Säule, Nippstücken,
 1 Silberbesteckkasten, 4 alte Delgemälde, 1 Nähmaschine, 1 Gabel, Erdöl-
 hängelampen, 1 Tischplatte, 1 Palme, 1 Zimmerbad mit verschiedenen Dusch-
 vorrichtungen, 1 Schlüssellasten, Anstichspottartenänder für an die Wand,
 1 Hingelofen für Schneider, 1 feiner Grad mit Westen und 2 schm. Jacketts,
 Größe 50-52, und verschiedenes.
 Liebhaber ladet höflichst ein

J. Hirschmann sen., Auktionator.

Zigarren- und Schuhwaren-Versteigerung.

Donnerstag, den 11. Mai, nachmittags 2 Uhr,
 werde ich im Auftrage Rappurresstraße 20 gegen bar öffent-
 lich versteigern:

25000 Zigarren, 5 und 8 Pfg.-Zigarren,
 3 Dugend Damenstiefel,
 4 Dugend Kinderstiefel, 27-35,
 1 Dugend Knabenstiefel, 36-40,
 2 Dugend Spangenschuhe,
 50 Flaschen Cognac, 55 Liter Schwarzw. Kirsch-
 wasser.
 Liebhaber ladet höflichst ein
 Telephon 823. **J. Madlener, Auktionator.**

Wegen Aufgabe
 meines Magazins

Marktgrafenstraße 33
 werde ich daselbst
Freitag, den 12. Mai, nachmittags 2 Uhr,
 in

öffentlicher Versteigerung

gegen bare Zahlung abgeben: 2 aufgerichtete Betten mit Koffhaar-
 matratzen, 25 ältere Bettladen mit Köstern, Chiffonnières, ein- und
 zweitürige Schränke, Weißengüchschänke, 1 großer Eschschrank, Kommode,
 Pfeilerkommode, Waschkommode, Waschtische, Ausziehtische, runde
 und viereckige Tische, Kanapees, Fauteuils, Vorplatz- und Garten-
 möbel, Bilder, Spiegel, Bücherschäfte, 1 Treppensäuler, 1 großen
 Küchenschrank, 4 Herde, hierunter 1 Emailherd, und viele andere
 Gegenstände, wozu Liebhaber höflichst einladet

G. Guggenheim,
 Marktgrafenstraße 25 u. 33.

Freiwillige Feuerwehr.
 I. Kompagnie.

Donnerstag, den 11. Mai, abends 6 Uhr,
Übung. Daler.

Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit
 vormals Allgemeine Versorgungs-Anstalt.

Die Mitglieder der Anstalt werden zu der Montag, den
29. Mai 1911, vormittags 11 1/2 Uhr, im Anstaltsgebäude
 zu Karlsruhe stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung
 ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Abnahme des Rechenschaftsberichts für 1910.
 2. Einführung einer Erlebensfallversicherung gegen feste Prämie
 als Zusatzversicherung zur Todesfallversicherung.
 3. Erneuerungs- und Ersatzwahlen zum Ausschuss.

Gemäss § 12 Absatz 1 der Satzung muss die Teilnahme an
 der Generalversammlung spätestens 48 Stunden vor Beginn der
 Generalversammlung bei dem Vorstand angemeldet sein. Auf Grund
 der Anmeldung werden Eintrittskarten ausgegeben. In der Ver-
 sammlung ist die Eintrittskarte zur Legitimation erforderlich und
 genügend.

Die Anmeldungen können innerhalb der Bureaustunden
 (8-1/2 Uhr) bei dem Auskunftsbureau der Anstalt erfolgen,
 woselbst auch die Eintrittskarten sowie der Rechenschaftsbericht
 abgegeben werden.
 Karlsruhe, den 8. Mai 1911.

Der Vorstand:
 Kimmig. Breunig.

Verein Deutsch-Aus- (Schul-) für das Datum im Aaland (verein)

Von dem Hauptausschuss des Badischen Sängerbundes sind uns

Hundert Mark
 überwiesen worden.

Für die hochherzige Spende, mit der die badischen Sänger
 ihrer bewährten Ueberlieferung getreu für deutsches Volkstum ein-
 treten, sagen wir freudigen Dank.

Die Männergruppe des Karlsruher V.D.A.
 Feuchter. Dr. Längin. Merk.

Faschinenbraut für die Rheinregulierung.

Die Groß. Rheinbauinspektion
 Karlsruhe verbindet für die Rhein-
 regulierungsarbeiten — unter Teil-
 strecke — im öffentlichen Wettbewerb
 die Lieferung von

50 000 kg Faschinenbraut in
 fünf Lieferfristen zu je 10 000 kg
 anzuliefern frei Bahnhofsstation Maxau
 oder Schiffbrücke bei Bittersdorf.
 Angebote auf die Gesamtlieferung
 oder auf Teillieferungen von min-
 destens 10 000 kg sind schriftlich, ver-
 schlossen, mit der Aufschrift „Faschinen-
 braut“ versehen, postfrei bis

Freitag, den 26. Mai 1911,
 vormittags 10 Uhr.

auf dem Geschäftszimmer der Rhein-
 bauinspektion Karlsruhe, Steinen-
 straße 71, einzureichen; hier werden
 die Angebote geöffnet. Die Lieferungs-
 bedingungen liegen zur Einsicht auf;
 sie können auch gegen Einsendung von
 30 P bezogen werden. Die Zuschlags-
 frist beträgt 4 Wochen. Für die Be-
 weisung und Bedingung sind die
 Bestimmungen der Verordnung des
 Groß. Ministeriums der Finanzen
 vom 3. Januar 1907, Gel.-u. Verord.-
 Blatt Nr. 3 vom 22. Januar 1907
 maßgebend.
 Karlsruhe, den 8. Mai 1911.

Pfänder-Versteigerung.

Mittwoch, den 10. Mai, nach-
 mittags 2 Uhr, werden im Auk-
 tionslokal Bähringerstraße 29
 im Auftrag der Pfandbesitzerin Frau
 Emma Köst die über 6 Monate ver-
 fallenen Pfänder: Buch 9 und 10 von
 Nr. 5701 bis 7988 als: Herren- und
 Frauenkleider, Weißzeug, goldene und
 silberne Uhren, goldene Ringe, Schu-
 he und Stiefel etc. 1 Musikantomat
 mit Kasten und Platten, Marke
 Cymphoinon, besonders für Birne
 geeignet, gegen bar öffentlich ver-
 steigert. Der Ueberrest des Erlöses
 nach Abzug der Pfandschuld und der
 Kosten wird, wenn vom Verpfänder
 binnen 14 Tagen nicht abgeholt, bei
 der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.
 Liebhaber ladet höf. ein

J. Hirschmann sen., Auktionator.

Kopfbürsten, Kleiderbürsten, Korb- u. Nagelbürsten, Frisierkämmen, Toiletterollen,

sowie alle Arten
Toiletteartikel

empfehl

in grosser Auswahl
Luise Wolf Wwe.,

4 Karl-Friedrichstraße 4,
 Niederlage sämtl. Fabrikate
 von **F. Wolff & Sohn.**

Warmen Zwiebelkudjen
 von 10 Uhr ab empfiehlt

W. Schmidt,
 Hofbäckerei, Zirkel 29.
 Telephon 1193.

Echter alter Malaga,
 garantiert rein, direkter Bezug,
 1/2 Fl. Mk. 1.—, 1/4 Fl. Mk. 1.80,
 1/8 Fl. Mk. 2.30,
 offen vom Fass, Liter Mk. 2.20.
Echter franz. Cognac
 in Flaschen und vom Fass von
 direktem Bezug.
Lipton-Thee
 Pfd. M. 2.—, 2.60,
 3.20, 3.80, 4.75,
Ceylon-Thee „Sühring“
 Pfd. M. 2.—, 2.50,
 3.—, 3.50, 4.—, 5.—, 6.—,
Thee Messmer
 Pfd. M. 2.60, 3.20,
 3.90, 5.20, 6.40,
offene Thees
 Pfd. M. 1.60, 2.—, 2.50, 3.—, 3.50,
 4.50, 5.—.

CARL ROTH
 Großhandel Holzhändler

Liebhaber einer guten

Kartoffel

mache ich auf eine neue
 Sorte,

jog. Broden,

aufmerksam.

Dieselbe, eine durchaus
 gesunde, weißfleischige
 Frucht, kann als **„Auserst“**
 vorzügliche Qualität
 bestens empfohl. werden.

Ich habe hiervon 1000
 Str. eingelegt u. offeriere
 solche zum Preise von

4.10 per Str.

frei Keller.

Bestellungen werden in
 meinen sämtlich. Filialen
 entgegengenommen.

Bucherer

Bähringerstraße 42.
 Telephon 392.

Warum
 verwenden Sie nicht

Dr. Gentner's
 Veltchensulfonpulver

„Goldperle“

Wissen Sie denn nicht, dass jedem
 Paket ein prakt. Geschenk beiliegt?
 Alleiniger Fabrikant:
 Carl Gentner, Göppingen.

Einziges Spezialtuchhaus am Platze

GEBRÜDER HIRSCH

Kaiserstraße 166 — Telephone 1052

Frühjahrs- u. Sommer-Neuheiten

Herren-Anzugstoffe Damen-Tuche Damen-Kostümstoffe
Loden- und Sportstoffe.

Musterkarten gerne zu Diensten. Statt Rabattmarken 10% Skonto in bar.

Gelegenheitskauf! Hochfeine Kammgarnstoffe Gelegenheitskauf!

zu Herren-Anzügen, Damen-Kostümen und Reisekleider . . . Einheitspreis Mk. 7.— per Meter „Rein netto“.

Apfelwein,

glanzhell, in anerkannt vorzüglicher Qualität, mit unbeschränkter Garantie für Naturreinheit liefert in Gebinden von ca. 40 Liter an die Kelterei von **A. Hörth, Ottersweier (Baden).**

Preisliste und Prospekte sowie Muster gratis.
Mein Apfelwein wurde auf allen beschickten Ausstellungen mit den höchsten Preisen ausgezeichnet und seit 1901 von über 1000 Käufern unverlangt belobt und weiter empfohlen.
Vertreter: **Th. Walz, Drogerie, Kurvenstrasse 17.**

Sonderangebot in Kachelöfen!

Moderne Kachelfüll-Regulier-Öfen,
1,50 m gross, anstatt 100 Mk. **jetzt nur 70 Mk.**

Moderne Dauerbrandkamine
mit 1a amerikan. Einsätzen, hochkünstl. ausgeführt
anstatt 200—250 Mk. **jetzt nur 130—180 Mk.**

Moderne Gaskamine
in jeder Stilart, anstatt 225—265 Mk. **jetzt nur 150—180 Mk.**

Für tadellose Funktion und gute Arbeit wird Garantie geleistet.

Gleichzeitig halte ich mich zum Umsetzen von Kachelöfen, Einrichtung gewöhnlicher Kachelöfen zu Dauerbrand- oder Gasheizung gegen billigste Berechnung und sachgemässe Ausführung bestens empfohlen.

= Reparaturen jeder Art werden billigst ausgeführt. =

Friedrich Geisendörfer,

Hof-Ofenfabrik und Kunsttöpferei,
Bannwald, Buchenweg 3, Teleph. 2147.
Haltestelle der elektr. Strassenbahn Kähler Krug.



Persil

Wissen Sie schon,
daß Persil Ihnen die Wäsche nicht nur
von selbst wäscht,
sondern daß es Ihnen die Wäsche auch schon und
erhält? Wenn nicht, dann überzeugen Sie sich durch
einen Versuch.
Erhältlich nur in Original-Paketes.

HENSEL & Co., DÜSSELDORF. Alleinige Fabrikanten
auch der weltberühmten

Henkels Bleich-Soda

Matratzen, Roste etc. ändern

Sie am besten nach Steiners fortschrittlichem
Paradies-System!

Verlobte sollten unbedingt gleich Paradiesbetten
vorziehen, um zu sparen!!
Billige Preislagen für jeden Bedarf.

Reformhaus L. Neubert.
Südd. Niederl. **Kaiserstr. 122** Ecke
Karlsruhe Waldstrasse.
Bereitwilligste Auskunft. — Katalog gratis.

Die Milchzentrale

des
landwirtschaftlichen Genossenschaftsverbandes
Ettlingerstr. 59 — KARLSRUHE — Lauterbergstr. 2
Telephon 279

Liefert im Detail an Privatkundschaft:

echte Jogurt-Milch u. Jogurt-Speise

unter Kontrolle des Herrn Dr. Rich. Grünwald, chemisches Laboratorium für Nahrungs- und Genußmittel Baden-Baden,
per 1/4 Liter 25 Pfg., 1/2 Liter 40 Pfg., 1 Liter 70 Pfg.,
hygienisch gereinigte bakterienfreie

Vorzugsmilch

offen zu 24 Pfg., in Flaschen zu 26 Pfg. per Liter,
Rahm, la Tafelbutter, Buttermilch, weißer Käse
zu den billigsten Tagespreisen franco Haus durch fünf in
allen Stadtteilen laufende Verkaufswagen und 25 Filialen.

Garten- und Veranda-Möbel

von Weiden und Rohr in großer Auswahl.

Stühle, Armsessel, Tische, Bänke und Ruhebetten,
Rollschutzwände, Reisekörbe in allen Größen

empfiehlt

F. Wilhelm Doering

Ritterstraße, nächst der Kaiserstraße.

Feuilleton des „Karlsruher Tagblattes“.

Was die Liebe vermag.

Roman von Viktor Blüthgen.

(Schlußwort verboten.)

Der andere legte den Rest seiner Zigarre mit jener Sauberkeit fort, die ihn auszeichnete, und sagte langsam und betont: „Du machst Börsenspekulationen, Friß, und du tätest das nicht, wenn dein Geschäft genug abwürfe.“

„Börsenspekulationen! — mein Himmel: Börsenspekulationen! — Weshalb soll ich nicht nebenbei ein bißchen spekulieren? Wer spekuliert denn hier nicht? Und wer ist in einer Lage, daß er nicht Lust hätte, auf Gottes Wohlwollen mal ein paar Karten zu besetzen, wenn er Chancen zu haben glaubt? Mach dich nicht lächerlich, Leo.“

„Spekulieren und spekulieren ist ein Unterschied, denke ich, und wenn die Art, wie du es betreibst, nicht aussieht, so wüßte ich nicht darum.“

„Na, und wenn schon — das ist doch noch kein Beweis dafür, daß meine Sachen im übrigen schlecht stehen.“

„Beweis? — nein. Aber doch etwas Unehliches für den, der dich kennt, wie ich dich kenne. Im übrigen würde ich kein Wort verloren haben, wenn ich nicht wüßte, daß du unglücklich spekuliert hast.“

„Kann man auch mal. Das geht auf und ab . . .“

„Friß, es steht bei dir, ob du mir Vertrauen schenken willst oder nicht. Ich will mir jedenfalls vom Herzen herunterreden, was dir sonst niemand sagt.“

„Ich glaube, ich weiß, was du sagen willst. Meine Frau wirksamer, als ob ich ein halber Millionär wäre, und ich bin schuld daran, ich hätte ihr längst sagen müssen: My dear, das geht nicht so, wir müssen uns einrichten und so weiter. Schön, das ist eine Art, wie man's machen kann. Was mich betrifft, so ziehe ich die andere vor: ich suche auf die halbe Million zu kommen. O Teufel, mal dir's aus, wenn ich dir sage:

Du gehörst an den Kochtopf, mein Engel, nicht in Wohlstandvereine und Vergnügungskomitees. Auf mein gutes Einkommen hin hat sie mich doch geheiratet! Sie ist doch dazu auf der Welt, ihre Familie und die halbe Armut von Kay-Gitty dazu zu versorgen und glücklich zu machen — wegen meiner nicht, bewahre, ich bin Nebenache. Weißt du schon, daß sie im Herbst nach Europa fährt, um ihre Familie herüberzuholen?“

Bolpi sah ihn betroffen an, es war das erstemal, daß er mit Bitterkeit von seiner Frau sprach. Wie ein Blitz erhellte das die Situation, wie Bolpi sie dunkel geseht.

„Du tust mir leid, wahrhaftig, du — und sie. Aber das geht doch nicht so fort! Sie ist ein Kind, sonst hätte sie nicht so verblüffend rasch gelernt, Geld auszugeben, und deshalb mache ich ihr keinen Vorwurf. Im übrigen ist sie ein so helles Persönchen, daß ich mir nicht vorstellen kann, daß sie nicht für eine vernünftige Auseinandersetzung zugänglich wäre. Wenn dir's recht ist, Friß, rede ich mit ihr . . .“

„Bitte —“ sagte Kollmann entschieden, indem er abwehrend eine Hand erhob, „nicht in meine Familienangelegenheiten mischen! — Laß sein, Leo.“ fuhr er weiter fort, „die Sache läßt sich halten. Ich hoffe euch angenehm zu enttäuschen, euch traurige Mten.“

Bolpi erhob sich. „Ich will es wünschen.“ Er sah ein, daß er keinen Schritt weiterkommen würde, und er war durch die Gemütslichkeit, die Kollmann im ganzen bewahrt hatte, leidlich beruhigt.

„Wir müssen wieder öfter zusammenkommen.“ meinte Kollmann. „Ihr hättet die Fühlung mit uns nicht so locker werden lassen sollen — du so gut wie die anderen, besonders Merys — dann säht ihr jetzt nicht solche Gespenster. Wie gefagt, befaße dich ein bißchen mehr mit meiner Frau. Sie hat die Geschichte mit Bryan's noch nicht ganz verwunden, daraus zu schließen, daß sie viel zu Mister Hatch läuft und sich von ihm philosophisch den Kopf verdröhen läßt.“

16. Kapitel.

Das Schicksal hat seine Sturmwögel.
Auf der See sind das kleine grauschwarze und ein wenig weiße Gefellen mit spizen Fühlgen und Trippelfühlgen. Auf einmal sind sie da,

im Sonnenschein, tummeln sich lustig auf den Wellen, in der Luft. Sie sind amüsan, aber sie bedeuten Unglück.

Bella amüsierte sich auf einmal köstlich; als ob es dem Tode und dem Bahnsinn nie eingefallen wäre, ihre Geierkeit zu trüben. Das kam so: Eines Tages trat Jim mit feierlicher Miene vor sie hin und erklärte: „Ma'm, ich will heiraten.“

„Du willst heiraten? Wen denn?“

„Ich will Kitty heiraten.“

Bella schrie auf, und hinterher lachte sie, daß sie sich gar nicht wieder beruhigen konnte und daß selbst Jim, wiewohl er offenbar bestrebt war, die ernste Miene beizubehalten, zu grinsen anfang.

Die Vorstellung, daß die sauerböpsische Kitty statt des selig ertränkten Bräutigams den braven Jim in ihrem jungfräulichen Herzen einlogiert hatte, war überwältigend. Daß der Friede zwischen diesen beiden auf solche Art geschlossen werden könnte, war ihr nicht im Traum eingefallen.

„Armer Jim.“ sagte sie mit Achzähnen in den Augen, „ich fürchte, du wirst nicht viel Freude von dieser Heirat haben.“

„O, Ma'm — Kitty lieben mich sehr. Wir werden sehr glücklich sein.“

„Nun, das wünsche ich euch, wahrhaftig. Ich sorge für euch, das versteht sich. Da muß ich doch Kitty beglückwünschen.“

Sie ging eilig in die Küche, aber Kitty war nicht da. Sie suchte deren Zimmer auf und klinkte und pochte — vergebens. Sie rief: „Kitty — Kitty — bist du hier?“

„O, Ma'm,“ brummte es hinter der Tür, „ich schäme mich!“

„Dummes Zeug, Kitty, was ist da zu schämen?“

„Jim ist ein Esel. Ich habe ihm gefagt, daß uns alle auslachen werden und daß er sein breites Maul halten soll, bis ich mir's noch einmal recht überlegt habe. Denn ich glaube nicht, daß ich bei Ma'm bleibe, wenn ich diesem schwarzen Narren zu Willen bin.“

„Natürlich bleibst ihr. Weshalb denn nicht?“

„Es wird nicht angehen, wegen Bessy. Diese Schlange hat es auf Jim abgesehen und hat mich schon genug geärgert. Ich möchte nicht

Molkereiprodukte Lieb
empfehl

**Eier! Butter!
Käse!**

Nur prima Ware. — Billigste Preise.
Reelle Bedienung.

15 Kurvenstrasse 15
Telephon 2349.

Wie neu wird Jeder mit Bestels Salmiak-Gallseife gewaschenen Stoff jeden Gewebes, vorzüglich in Pat. zu 45 und 25 Pf. bei Carl Roth, Hoflieferant, Karlsruhe.

Dr. Lahmann's Unterkleidung

übertrifft alle sonstigen Leibwäschearten, denn sie ist dauernd durchlässig, sorgt somit für beständige Ausschließung schädlicher Stoffe durch die Haut, ist weich, angenehm schmiegsam.



Haut nicht ein, reizt die Haut nicht, verfließt nicht, bietet besten Schutz vor Erkältung, wirkt nervenberuhigend u. wird daher von Aerzten empfohlen u. verordnet. Einzigartige Qualität, hervorragende Haltbarkeit. Einfache und elegante Macharten in naturfarbig und weiss für Damen, Herren und Kinder.

Illustrierten Katalog versendet kostenlos die Allein-niederlage:
Himmelheber & Vier, Inh. Louis Vier, Hoflieferant, Spezial-Wäsche-Ausstattungs-Geschäft.

Küchenschäfer und Käfer
in Bäckereien, Geschäftshäusern, Brauereien, Fabriken u. beseitigt mit einmaliger Desinfektion unter schriftlicher Garantie von 3 bis 5 Jahren

Baden-Badener Desinfektions-Anstalt
Robert Mozer & Albert Unsor, Baden-Baden.

Zur Selbstverteilung Versand dieses Präparates unter Nachnahme, 1 Kilo M. 7.50, 1/2 Kilo M. 4.— inkl. Porto. Jahresverträge unmöglich; kein Pulver. Prima Präparate gegen alles andere Ungeziefer.

Karl Trapp Nachfolger
Inh.: Jos. Trapp

Möbel, Dekorationen

empfehl sich im Liefern und Aufmachen von Vorhängen und Dekorationen, Aufarbeiten von Möbeln zu billigen Preisen.

Werkstätte im Hause M. Bieg & Cie, Kunsthandlung und Vergolderei, Akademiestrasse 16.

gern handgreiflich werden, wenn sie sich etwa noch einfallen lässt, ihre Augen gegen Jim zu verdrehen.

„Ich werde ihr den Kopf zurechtstellen.“

„Ich will ihr meiner künftigen Seligkeit zumut raten, daß sie sich warnen läßt, denn ich sehe nicht dafür, daß es sonst nicht ein Unglück gibt, das in den Kay-City-Harald kommt.“

Bella kitzelte es durch den ganzen Körper vor Wonne. Bessy ist natürlich die Jofe.

„Ich werde ihr das schon vorstellen, so daß es wirkt. Nun mach' mal auf.“

„Um keinen Preis, Ma'm, und wenn ich gleich aus dem Hause müßte. Ich schämte mich tot, wenn ich jetzt jemand unter die Augen treten müßte. Ich wollte Ma'm nur fragen, ob Jim wohl ein Gentleman ist, der Vertrauen verdient? Denn wenn ich besorgen müßte, daß er hinterher auf Abwege geht, so will ich lieber sein Gewissen nicht belasten helfen, indem ich ihm jetzt erlaube, mir vor dem Prebiger seine schäbige Treue zu beschwören.“

„Er ist ein guter Bursch, Kitty, das ist meine Meinung über ihn. Und ich werde ihn im Auge behalten, soviel an mir liegt. Ich gebe euch meinen Segen, und wir werden morgen überlegen, wie wir die Hochzeit ansrichten.“

„Sie hüpfte wie ein Herbstblatt vorm Winde fort, zu Jim, der noch verlegen lächelnd beim Gartenzugang zum Erdgeschos stand. Er mußte anspringen, und sie fuhr zu Alice. Sie mußte jemand haben, gegen den sie sich auslassen konnte.“

„Du, Alice, ich platze ... es gibt eine Neuigkeit: Jim wird die Kitty heiraten ... Aber was ist dir?“

Alice lag auf dem Sofa und winkte ihr mit schmerzlich verzogener Miene. Und als Bella sich zu ihr hinabbeugte, mußte sie das Ohr näher zu ihrem Munde bringen, ehe sie ihr etwas sagte.

„O Gott — Alice — Alice ...“

Bella kniete zu ihr nieder und fing auf einmal zu schluchzen an.

„Ich bleibe bei dir, Alice, das versichst dich. Es wird schon alles gut werden. Ich will nur Jim fortjücken.“

Die Füße der Jugend bedürfen besonderer Pflege: deshalb sollten auch sie nur Chasalla-Stiefel tragen.

Chasalla
das System hygienischer Beschuhung.

Alleinige Niederlage:
H. Freyheit
Kaiserstraße 117.
Telephon 1271.

Hauptpreislisten für Damen und Herren:
14.50 17.50 22.50
Rabatt-Spar-Marken.

Verordnungen
(Rezepte) für die Mitglieder aller Krankenkassen werden in sämtlichen öffentlichen Apotheken der Stadt angefertigt.
Die Vereinigung Karlsruher Apotheker.

Himmelheber & Vier, grösstes Spezial-Wäsche-Ausstattungs-Geschäft,
eigene Wäschefabrik mit Wasch- und Bügelanstalt
Kaiserstrasse 171
Inhaber Louis Vier, Hoflieferant, Karlsruhe

Liefere **komplette Braut- und Baby-Ausstattungen** jeder Preislage vom billigsten Katalogpreis bis kunstgewerblicher Ausführung.

Eier

frischeste Bayerische Landeier, echte Steirische und Italiener von täglich eintreffenden Sendungen

zum Einkufen

Liefert am besten und billigsten die

Eier-Großhandlung

Erbsprinzen-**Ch. Schäfer** Telephon 210.
straße 8
Versand in Kisten von 720 und 1440 Stück.

Großherzogl. Hoflieferant empfiehlt verschiedene Ausführungen

Friedrich Blos Spargel-Platten,
F. Wolf & Sohn's Detail-Parfümerie -Zangen, -Schuppen.
Kaiserstraße 104, Herrenstr.-Ecke.

Kohlen

Die diesjährigen

Sommerpreise für Holz und Kohlen

sind festgestellt, die neuen Preislisten liegen an unserem Hauptlager und in sämtlichen Filialen zur Empfangnahme auf.

Da wir dieses Jahr gegen früher eine grundsätzliche Aenderung zum Vorteile unserer Mitglieder vorgenommen haben, empfehlen wir dringend diese Preisliste vor Vergebung der Aufträge durchzusehen.

Lebensbedürfnisverein
Karlsruhe
eingetr. Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht.
Der Vorstand.

Zweckmäßig - dauerhaft - preiswert

das Beste für Touristen ist

Reformhaus-Wäsche
(für Damen, Herren und Kinder).

Reformhaus z. Gesundheit, L. Neubert,
Karlsruhe, Kaiserstraße 122.

Bündelholz

in Wagonladungen von mindestens 100 Zentner liefern billigst

Gebrüder Jäck,
Brückles-Sägmühle bei Marzell.

VIOLINEN sowie alle anderen Streichinstrumente, in reicher Auswahl, von der einfachsten SCHÜLER-GEIGE bis zur vollendetsten MEISTER-GEIGE.

Violinbogen von Mk. 2.50 an bis Mk. 40.—
Violinkasten und Etuis von Mk. 4.50 an.

Fritz Müller, Musikverlag,
Kaiserstrasse 221 KARLSRUHE Telephon 1988.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Damen-Hüte

höchster und einfacher Eleganz am besten im

Spezial-Haus

L. Ph. Wilhelm
Kaiserstrasse 205.

Rabatt-Marken.

Chemische Untersuchungsanstalt.
Chem. Untersuchungen aller Art werden schnell und billigst ausgeführt von dem staatl. geprüft. Nachmittelschem. Dr. G. Mangler, Borholtsstraße 48. Telephon 632.

Keine Motten mehr.

In meiner Mottentötungsanstalt werden Motten, Holzwürmer, Wanzen und andere Ungeziefer nicht nur in Möbeln, Betten, Teppichen u. unter Garantie vernichtet, sondern auch, ohne daß Stoffe, Holz und Polster irgend welche Beschädigung erleiden, radikal vernichtet.

Ernst Telgmann,
Mlierstr. 4. Teleph. 2244.

Parfett-Böden
werden gereinigt und gewischt, sowie Reparaturen jeder Art, auch in Asphalt, ausgeführt gegen prompte und billige Berechnung durch das Parfettboden-geschäft H. Knab, Wilhelmstraße 20 und 33. Telephon 3051.

(Fortsetzung folgt.)



Damen-Halbschuhe und Stiefel

Schwarz und farbig, Chevreaux, Boxcalf, Lack

Auserlesene Modelle
Bekannt bequeme Formen
In Qualität unerreicht.

Goew-Goelzle, Schuhwaren-Haus,
Kaiserstraße 187.

Allein-Verkauf
für Karlsruhe.

Karlsruhe. — Museumssaal.
Mittwoch, den 10. Mai 1911, abends 8 Uhr,

Lieder-Abend von Lisa und Sven Scholander

aus Stockholm.
(Begleitung: Altschwedische Laute von 1798.)

Programm:
1. Morgonstämning Tageserwachen (Elegie) Carl Michael Bellman, 1740—1795; 2. Mondscheinlied, Bergisches Volkslied; 3. Les métamorphoses, Chanson Pop. de la Canada, Française; 4. Wandringssang, Wanderlied P. Gyllenhammar; 5. Die Spinnerin, Volkslied; 6. Lettre d'une cousine à son cousin (Mellhae) Leococq; 7. Frühlingssymphonie (Baumbach) S. Scholander; 8. Frau Holle (A. Holst) A. Bungert; 9. Philosophy Lublin; 10. Das Mädchen und die Haselstaude, Volkslied; 11. Titularit tontolariton Chansons; 12. Auprès de ma blonde, Populaires.

Karten: Mk. 4.—, 3.—, 2.— und 1.— in der Hofmusikalienhandlung **Hugo Kuntz,** Kaiserstr. 114, Telephon 1850, u. Abendkasse.

Gesangverein Eisenbahnpersonal.

Sonntag, den 21. Mai findet unsere

Fahnenweihe

im Saale des Apollo-Theaters, Marienstraße 16 statt.

Samstag, den 20. Mai, abends 8 1/2 Uhr beginnend, wird zur Einleitung des Festes eine Vorfeier mit gesanglichen, theatralischen und musikalischen Aufführungen und

Sonntag, den 21. Mai, nachmittags 2 Uhr beginnend, die Weihe der Fahne mit darauffolgendem

Fest-Konzert stattfinden.

Abends 8 Uhr Ball.

Wir laden Freunde und Gönner des Vereins zur zahlreichen Beteiligung freundlichst ein.

Karten sind im Vorverkauf à 50 Pf., an der Abendkasse 1 Mk. zu der Vorfeier, zur Hauptfeier à 1 Mk. bei unserem Vereinswirt zum Apollotheater sowie bei den Vorstandsmitgliedern zu haben.

Der Vorstand.

Ludwig Schweisgut

Hoflieferant · Karlsruhe · Erbprinzenstr. 4
Telephon 1711 empfiehlt Besteht seit 1864

Gesch. 307 909.



Pianos Flügel Harmoniums.

Nur allerbeste Fabrikate wie:
Bechstein, Blüthner, Grottrian-Steinweg Nachf., Steinway & Sons in der Preislage von M. 900.— bis M. 1600.— und höher;

Thürmer-Pianos in der Preislage von M. 575.— bis M. 775.—. Einfache Planinos zu M. 480.— netto.
Mannborg-Harmoniums M. 110.— bis M. 750.— und höher.
Planola-Piano. Welte-Mignon.

Über 100 Instrumente zur Auswahl.
Reelle Preise. Unbedingte Garantie. 2284—

Alte Klaviere werden in Umtausch angenommen.
Reparaturen. Freie Lieferung. Stimmungen.
Billige, neue Planinos zu M. 380.— auf Bestellung lieferbar.

Kochherde,
Waschmaschinen,
verzinkte Wasch- und
Spülwannen,
Wassereimer,
Ascheimer,
Ofenschirme,
Ofenvorfeher,
Kohlenbehälter,
Fülleimer und
sonstige Feuergeräte,
Fleischhackmaschinen,
Mandeltreibmaschinen,
Amdelschneidmaschinen,
Eismaschinen,
Buttermaschinen,
Kaffeemühlen,
Messingpfannen,
Bügeleisen,
Küchen- u. Tafelwagen,
Wärmeflaschen,
Bestecke,
Kochgeschirre in Emaille,
Nickel und Aluminium,
extra stark,
empfiehlt

Jos. Meek,
Großh. Hoflieferant,
Küchen- u. Haushaltungs-
geschäft,
Erbprinzenstr. 29.

Wegen baulicher Veränderung doppelte Rabattmarken oder 10 Prozent in bar.

Fahrrad-

Reparaturwerkstätte
Carl Steinbach

Erbprinzenstr. 36, n. d. Hauptpost.

Reparaturen sowie Einsetzen von Freilauf-Naben in allen Systemen werden pünktlich ausgeführt. Emaillierung und Vernickelung, das Instandsetzen der Räder, jetzt beste Gelegenheit. Ersatz- und Zubehörteile billigst.

Allein-Vertreter:
Stoewer-Greif- und Dürkopp-Fahrräder.

Färberei
KRAMER
Billige Preise. — Unübertroffene Leistung.

Fango-Kuranstalt Friedrichsbad.

Lokale Fango-Applikationen gegen Rheumatismus, Gicht, Neuralgie, Ischias, besonders wirksam zur Resorption alter Exsudate, namentlich bei chronischen Frauenkrankheiten.



Zur Nagelpflege!

geeignete Artikel wie Nagelzangen Scheren

und alle anderen erforderlichen Instrumente, Nagel-Crème, Nagelwasser, Nagel-Poliermittel kaufen Sie vorteilhaft bei

H. Bieler, Kaiserstraße 223

Spezialgeschäft für Damenfrisieren mit großem Laden für Parfümerien und Toilette-Artikel.

H. Schmalz & Co. Weingrosshandlung .: Bingen a. Rhein.

Empfehle frachtfrei Bahnhof Karlsruhe in folgenden Zusammenstellungen gegen bar

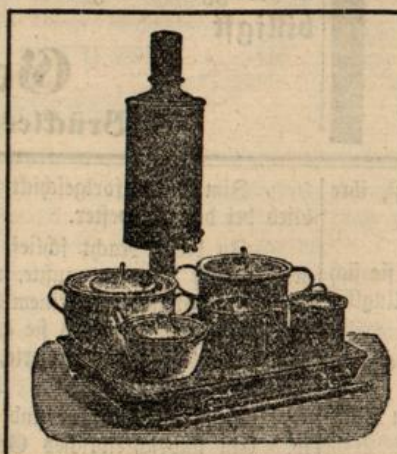
für den Preis von Mk. 50.— inkl. Glas und Kiste

12 Fl. Laubenheimer
12 „ Hattenheimer
12 „ Oberingelheimer
Rotwein

für den Preis von Mk. 60.— inkl. Glas und Kiste

12 Fl. Winkeler
12 „ Rudesheimer
12 „ Büdesheimer
Frühburgunder.

Niederlage bei Herrn **Wilh. Mayer,** Schützenstrasse 39, Karlsruhe.



Nachdem die Stadt Gaswerke die Verkaufsstelle für Gaskoch-Apparate etc. aufgegeben, haben wir den Verkauf der Fabrikate der

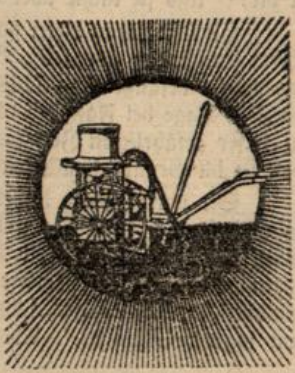
Central-Werkstatt Dessau speziell der als ganz vorzüglich bekannten Askania-Herdplatten

übernommen.

Wir unterhalten ständig ein größeres Lager in den gangbarsten Größen und Ausführungen und können infolge bedeutender Abschlüsse billigste Preise stellen.

Emil Schmidt & Cons. Ingenieure für gesundheits-technische Anlagen.

Kaiserstraße 209. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Hebelstraße 3.



Holders Rapid

vernichtet den Staub geräuschlos durch Saugluft. Klopfer u. Bürsten fallen weg ebenso das Herumschleppen von Möbeln u. Teppichen. Daher grösste Schonung auch der feinsten Stoffe. Nicht beschwerlich, sondern ein Vergnügen ist der Tag des Großreinemachens Apparate auch mietweise zu billigen Preisen. — Prospekte gratis durch den Vertreter

Ferd. Mayer Jr., Friedrichspl. 7.

Privat-Detektiv-Büro „LUX“

Insb. Th. Altenbach Karlsruhe i. B., Strunenstraße 12/14, Telephon 2778, befragt überall gewissenhaft und bisfret

Auskünfte über Vermögens- und Familienverhältnisse, Einkommen usw.

Ermittlungen und Erhebungen jeglicher Art. Ebenso Ueberwachungen, Aufertigungen von Bittgesuchen, Eingaben, Schriftsätzen etc.